

*Zeitschrift: JuS - Magazin*  
*Ausgabe: März/April 2008*

Schroeder/ Formann

## **Die strafrechtliche Assessorklausur aus der Sicht des Staatsanwaltes**

Lexxion, 2007, €24,80, 106 S.

Die Autoren legen ein neues Werk (Format: DIN A4) vor, das sich mit einer möglichen Konstellation im Bereich des Strafrechts im zweiten Staatsexamen beschäftigt: der Fallbearbeitung aus Sicht der Staatsanwaltschaft. Aufbau und Formulierung von staatsanwaltschaftlichen Abschlussverfügungen werden in den Ländern unterschiedlich gehandhabt. Im Examen ist angeraten, sich an die landesübliche Praxis zu halten. Vor dem Kauf sollte man daher prüfen, auf welche Praxis das Buch abstellt. Das vorliegende Werk richtet sich vor allem an Referendare in Niedersachsen, wo die Bezeichnungen A-, B- und C-Gutachten üblich sind, die es etwa in Bayern in dieser Form nicht gibt. Das A-Gutachten meint die materiell- rechtliche Prüfung, das B-Gutachten den prozessualen und das C-Gutachten den praktischen Teil. Das Buch folgt dieser Gliederung und stellt kurz und prägnant die denkbaren Probleme in der Klausur dar. So finden sich etwa Erläuterungen zur Auswahl des richtigen Gerichts (S. 55) ebenso wie zu den klausurrelevanten Fragen aus dem Bereich der Beweiserhebungs- und Beweisverwertungsverbote (S. 29). Für Referendare der Länder, in denen dies die übliche Darstellung ist, bietet das Buch eine kurze Einführung in klausurrelevante Problembereiche. Der Preis ist für den Umfang von nur 106 Seiten allerdings recht hoch. Referendaren anderer Länder ist vom Kauf abzuraten, weil von ihnen andere Formulierungen erwartet werden. *TW*

*Wertung: 3 Punkte*